

Sinngemäßes Zitieren

Beitrag von „das_kaddl“ vom 10. November 2005 14:56

Liebes Julchen,

Zitat

Julchen79 schrieb am 10.11.2005 10:06:

Wenn ja ist das Problem, daß die von Strunz zitierten Bücher ja von 1995, 1998, 1999 und 2000 sind. Oder meintest Du, ich soll nur einen der Autoren, die Strunz aufgelistet hat, angeben? 😕

Liebe Grüße, Julchen

nicht böse sein: aber ich glaube, du verzettelst dich gerade ein wenig. Insofern: Zitierdisziplin, bitte 😊 . Im Ernst: korrektes Zitieren verfolgt ein gewisses Anliegen, das ich dir in meinem letzten Beitrag schon angedeutet habe (vgl. das_kaddl 2005) 😊

Ich würde an deiner Stelle "zitierökonomisch" vorgehen:

- 1) Was verstehst du (oder Strunz) unter den "umfangreichen Erkenntnissen über die momentane Schulsituation? Davon ausgehend:
- 2) Haben Radnitzky/Schratz in nur einem Jahr Abstand der Publikationen so gewaltige Erkenntnisfortschritte gemacht, dass beide Jahreszahlen eine Nennung verdienen, oder haben sie vielmehr ihren 1999er Beitrag irgendwo zu einer anderen Gelegenheit (andere Zeitschrift, andere Tagung) recycelt? (Projekte, die nur knapp ein Jahr dauern, bis die Abschlusspublikation erstellt ist, die dazu die gleiche Aussage enthält wie das vorjährige Forschungsprojekt, gibt's m.E. nicht.)
- 3) Unterscheiden sich die verschiedenen Darstellungen der "Erkenntnisse über die momentane Schulsituation" bei deinen verschiedenen Autoren **wesentlich**? Dann wirst du das sicherlich im Text niederschreiben. Ansonsten reicht eine Quelle, z.B. Radnitzky/Schratz (1999) nach STRUNZ (2005). Hiernach kannst du eine Fussnote einfügen und schreiben, dass auch die Bildungskommission NRW (1995), Altrichter (1997) und Radnitzky/Schratz (2000) zu ähnlichen Ergebnissen gekommen sind.

LG, das_kaddl.